

Durchlauchtigster Churfürst/  
Gnädigster Herr/

**B**gleich die ganze Natur von Anbeginn der Welt/und derer Menschen Eigenschafft/ nebenst der indispenfablen Erfahrung/ ja auch die H. Schrift gnugsam bezeuget/daß Kayser/ Könige und Fürsten/ so viel das natürliche Leben und deselben Endschafft anlanget/ vor andern Sterblichen den geringsten Vorzug nicht haben; sondern/nach des Poëten *Horatii*,\* oder vielmehr des frommen *Asaphs* Ausspruch/ wie andere Menschē sterben/untergehen müssen; so ist es doch unter denen Gelährten und von Gott erleuchteten Christen/ ja auch wol unter andern in Asia und Africa Barbarischen Völkern/ zu iederzeit eine außgemachte Sache/ und fast unwidersprechlich wahr gewesen/ daß die Hohen Häupter nicht allein civili aliquo respectu, sondern auch propter coelestissimam originem (wie in solch Wort der Römische Scribent *Vell. Paterculus* sich sonderlich verliebet/) VICARI OMNIPOTENTIS, das ist/ allzumahl Kinder des Allerhöchsten/ und Götter seyn/\*\* auch billich genennet werden.

Worin:

\**Horat. i. Carm. 4. -- Mors equo pulsat pede pauperum tabernas Regumq; turres.* \*\* *Pf. 82, 6.*